



Stiftung

AMTSGERICHT BAMBERG

96047 Bamberg, 15. Februar 2005

002 F 01101/04

In Sachen

Petra Heller, Greiffenbergstraße 32, 96052 Bamberg,

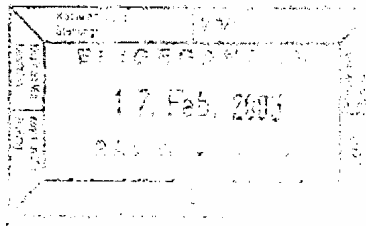
- Antragstellerin -

Verfahrensbevollmächtigte:
Rechtsanwälte

GZ: PR:462/04

gegen

Stadtjugendamt Bamberg , 96047 Bamberg,



- Antragsgegnerin -

wegen Regelung des Umgangs

erläßt das Amtsgericht Bamberg durch den Richter am Amtsgericht Herbst folgenden

Zwischenbeschluss

Es wird angeordnet, dass die Mutter Petra Heller zur Vorbereitung ihres Umgangs mit dem Sohn Aeneas bei einem noch zu vereinbarenden Termin ein Gespräch mit dem behandelnden Arzt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums in Erlangen führt über die Modalitäten ihres Umgangs. Der Mutter wird gestattet, zu diesem Gespräch einen Geistlichen beizuziehen.

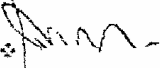
Gründe

Nach der Stellungnahme der Abt. für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Erlangen vom 13.09.2004 im Verfahren 2 F 940/04 wegen Regelung der elterlichen Sorge und nach der Stellungnahme derselben Klinik vom 21.12.2004 ist es zur Vorbereitung des Umgangs der Mutter mit ihrem Sohn Aeneas erforderlich ein Vorgespräch zwischen den behandelnden Ärzten und der Mutter über die Modalitäten des Umgangs zu führen. Damit kann unter Zuhilfenahme dieser fachlichen Beratung vor einer konkreten Regelung des Umgangs ohne Zeitdruck eine den berechtigten Wünschen der Mutter angemessene Lösung gefunden werden. Der getroffene Beschluss schafft die hierfür erforderlichen Voraussetzungen.

Herbst
Richter am Amtsgericht

Für den Gleichlaut der Ausfertigung
mit der Urschrift:
Bamberg, 15. Februar 2005




Urkundsbeamtin